

Protokoll

über die 8. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Gleichstellung am Dienstag,
13. Juni 2023 um 18:00 Uhr im Haus im Park auf dem Hermannshof, Röse 33, 31832 Springe
- Völksen

Teilnehmende:

Vorsitzender

Reinhardt, Bastian

Ausschussmitglieder

Blome, Ann-Kristin

Brenneke-Schiller, Heike

Ellermann, Benjamin

Gasch, Anton

Musahl, Katja

Riegelmann, Elke

Schmelzer, Tim

Wolff, Reinhard

Vertretung für Margarete Kemper

Vertretung für Eckart Galas

Vertretung für Björn Witte

Beratende Mitglieder

Gonschorek, Caroline

Prüssing, Roswitha

Von der Verwaltung

Hoffmann, Sigrid

Scheffler, Constanze

Schwaneberg, Paula

Stummeyer, Stefanie

Protokollführer

Huhn, Alexander

Gäste

Dittmar, Laura

Koncewoj, Valentina

Frauenberatungsstelle Springe

Frauenberatungsstelle Springe

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Reinhardt begrüßt die Ausschussmitglieder, die Frauenberatungsstelle Springe, den Ortsbürgermeister aus Völksen sowie die Pressevertreterinnen und -vertreter und die Zuhörenden. Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt

2. Anfragen der Zuhörenden

Es werden keine Anfragen gestellt.

3. Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Gleichstellung am 16. Februar 2023 - öffentlicher Teil -

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **2 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll über die 7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Gleichstellung am 16. Februar 2023 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

4. Bericht der Frauenberatungsstelle Springe

Frau Dittmar und Frau Koncewoj von der Frauenberatungsstelle Springe berichten über ihre Tätigkeiten.

Die Power-Point-Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Riegelmann bedankt sich für den ausführlichen Bericht. Sie erkundigt sich, ob durch den Ukraine-Krieg oder durch Corona ein Anstieg der Beratung festgestellt wurde.

Frau Dittmar erläutert, dass es durch die beiden Ausnahmesituationen nicht mehr Fälle gab.

Herr Gasch erkundigt sich nach dem Altersdurchschnitt der Hilfesuchenden. Frau Koncewoj erklärt, dass die Hilfesuchenden in der Mehrheit zwischen 35 - 40 Jahre alt sind.

Herr Wolf teilt mit, dass eine nicht repräsentative Studie veröffentlicht wurde, in der festgestellt wurde, dass es für viele Männer normal sei, seine Partnerin bzw. Partner zu schlagen.

Frau Dittmar erläutert, dass tendenziell die Gewaltbereitschaft in allen Gesellschaftsschichten zugenommen hat.

Herr Reinhardt möchte wissen, ob die Nachfrage des Beratungsbedarfs steigt. Frau Koncewoj teilt mit, dass es gefühlt mehr Beratungsbedarf gibt.

Herr Reinhardt bedankt sich bei Frau Dittmar und Frau Koncewoj für den Bericht der Frauenberatungsstelle.

5. Sachstand Skatepark

Frau Scheffler berichtet über den Sachstand und die Vorplanung zur Umsetzung des Skateparks Springe.

Die Power-Point-Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die geplante Eröffnung soll im Sommer 2024 sein.

Herr Schmelzer und Herr Reinhardt bedanken sich für die außerordentlich gute Planung und Vorgehensweise zur Umsetzung des Skateparks.

6. Weiterentwicklung einer Kindertagesstätte zu einem Familienzentrum

454/2021-
2026

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellung empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird vorbehaltlich einer entsprechenden Förderung durch die Region Hannover ermächtigt, in Zusammenarbeit mit einem Projektpartner eine Kindertagesstätte in der Kernstadt der Stadt Springe zu einem Familienzentrum

weiterzuentwickeln und die dafür erforderlichen vertraglichen Regelungen sowohl mit dem Projektpartner als auch mit der Region Hannover abzuschließen.

Das Projektzeitraum beginnt frühestens ab dem 01.08.2023 und endet spätestens mit Ablauf des 31.12.2026. Für eine Fortführung des Projektes über diesen Zeitraum hinaus bedarf es einer erneuten Beschlussfassung in den politischen Gremien der Stadt Springe.

Die im Haushaltsjahr 2023 erforderlichen Mittel werden im Rahmen des Deckungskreises 0260 durch Einsparungen auf dem Produktkonto 36501.43180061 aufgrund der sich verzögernden Inbetriebnahme des Waldkindergartens Springe kompensiert.

Die notwendigen Haushaltsmittel ab dem 01.01.2024 werden in den folgenden Haushaltsjahren veranschlagt.

7. Beschluss über ein Raumprogramm für eine mögliche 4-gruppige Kindertagesstätte in Völksen 465/2021-2026

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellung empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Für eine mögliche 4-gruppige Kindertagesstätte in Völksen wird das in der Anlage zu dieser Drucksache aufgeführte Raumprogramm festgestellt.

Sofern sich eine Kindertagesstätte an dem Standort „Am Grasweg“ in Völksen nicht realisieren lässt, wird die Verwaltung beauftragt, das festgestellte Raumprogramm in der künftigen Bauleitplanung „In der Ahnt“ in Völksen umzusetzen und eine entsprechende Fläche für den Neubau einer 4-gruppigen Kindertageseinrichtung auszuweisen.

8. Abschluss einer neuen Vereinbarung nach § 1 Abs. 4 des Niedersächsischen Statistikgesetzes (NStatG) zur Übertragung der Aufgabe der Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels zwischen der Stadt Springe und der Region Hannover 475/2021-2026

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellung empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die als **Anlage 1** zu diesem Beschlussvorschlag beigefügte „Vereinbarung nach § 1 Abs. 4 des Niedersächsischen Statistikgesetzes (NStatG) zur Übertragung der Aufgabe der Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels“ zu beschließen.

9. Mitteilungen der Verwaltung

9.1 Sachstandsmitteilung zu Beschlüssen, Aufträgen und Finanzen

Sachstand zu KiTa-Platz / Kostenentwicklung:

Ergebnis der Platzvergabe 2023/2024 (Daten bezogen auf das gesamte KiTa-Jahr):

318 Kinder konnten nicht und 33 weitere Kinder nicht mit dem gewünschten Betreuungsplatz versorgt werden (164 U-3 und 187 Ü-3-Kinder). Es wird versucht, auf die noch wenigen freien Restplätze im Stadtgebiet in die KTP, ggf. auch auf auswärtige Betreuungsplätze in KiTa`s, BetriebsKiTa`s und KTP, zu vermitteln.

Mit Realisierung der Vorhaben Kita Peter-Härtling-Schule, Harmsmühlenstraße und Erweiterung DRK KiTa Gestorf können vorbehaltlich der Personalgewinnung 158 Ü-3-Kinder und 90 U-3-Kinder mit Betreuungsplätzen versorgt werden, so dass sich die Fehlplätze auf 28 Ü-3-Plätze und 74 U-3-Kinder reduzieren werden.

Die Sachstandsmitteilungen zu den Finanzen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

9.2 Sachstand zu den Flüchtlingszahlen

Frau Hoffmann teilt den Sachstand zu den Flüchtlingszahlen mit.

Aufnahmequote ab 01.04.2023:	87 Personen
Aufgenommen ab 01.04.2023:	./ 13 Personen
Noch aufzunehmen:	74 Personen

Gegenwärtig erfolgen nur noch Zuweisungen aus der LAB zur Familienzusammenführung oder auf Wunsch der Gemeinden.

Belegung der Flüchtlingsunterkünfte (Stand 31.05.2023)

Hindenburgstraße	56	Personen	freie Kapazität	19 Personen
Friedrich-Bähre-Str.	34	Personen	freie Kapazität	14 Personen

26 Wohnungen sind gegenwärtig für die Unterbringung Geflüchteter angemietet, hiervon können noch 2 Wohnung mit ca. 15 Personen belegt werden.

9.3 Sachstand KiTa Harmsmühlenstraße

Der Träger geht nach derzeitigem Stand weiter von einer Inbetriebnahme zum 01.11.2023 aus. Die Personalgewinnung verläuft erfolgreich. Es konnten bereits eine Einrichtungsleitung und mehrere Mitarbeitende eingestellt werden. Nach Abschluss der laufenden Verfahren folgt eine zweite Bewerberphase.

9.4 Sachstand KiTa Bennigsen, Peter-Härtling-Schule

Zu der letzten Kostenschätzung haben sich bislang keine weiteren Änderungen ergeben. Allerdings bleiben die Ausschreibungsergebnisse für die noch nicht vergebenen Gewerke abzuwarten. Einige Gewerke konnten im ersten bzw. zweiten Anlauf noch nicht vergeben werden. Die Vergabeverfahren laufen weiter. Inwieweit und um welchen Zeitraum sich der Abschluss der Arbeiten dadurch verzögert, kann derzeit nicht prognostiziert werden.

9.5 Sachstand DRK-KiTa Gestorf

In der vergangenen Woche hat der erste Spatenstich stattgefunden. Derzeit läuft die Ausschreibung für die Gewerke Erd- und Rohbauarbeiten. Der Träger rechnet damit, die Baumaßnahme zum Ende dieses Jahres abgeschlossen zu haben, sofern sich nicht noch im Laufe der Verfahrens Verzögerungen ergeben.

9.6 Sachstand Waldkindergarten Springe

Nach Auskunft des Trägers wurde der Bauantrag zwischenzeitlich gestellt. Die Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens wird derzeit unter Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde weiter geprüft. Darüber hinaus befindet sich der Träger bezüglich der Erteilung der Betriebserlaubnis im Kontakt mit der zuständigen Landesbehörde.

9.7 Sachstand Waldkindergarten Völksen

Nachdem der Verein VÖLKSBLÜTEN zum letzten Sitzungstermin noch berichtet hatte, dass ein potenzieller Träger gefunden werden konnte, hat der Verein zwischenzeitlich mitgeteilt, dass der Träger sich nicht im Stande sieht, das Projekt am Standort Hermannshof zu verwirklichen. Hintergrund ist, dass der Standort nicht zum Waldkindergartenkonzept des Trägers passt. Der Träger kann sich nach Auskunft der VÖLKSBLÜTEN durchaus einen Waldkindergarten an einem anderen Standort in Völksen vorstellen und versucht, eine geeignete Waldfläche zu finden.

9.8. Sachstand KiTa Alvesrode

Der Verein Belinga e.V. arbeitet weiter an den Planungen zur Umsetzung einer Kita am Standort Alvesrode und steht in der Angelegenheit mit dem Ortsbürgermeister, Herrn Nickees, im Austausch. Nach Auskunft von Herrn Nickees streben die Beteiligten eine baldige Klärung an und werden voraussichtlich Ende Juni konkretere Erkenntnisse bezüglich der möglichen Umsetzung einer Kita am Standort Alvesrode haben.

9.9. Sachstand KiTa Völksen

Hinsichtlich der letzten Sitzung haben sich keinen Änderungen ergeben. Nach derzeitigem Kenntnisstand laufen weiter Abstimmungsgespräche zwischen dem Grundstückseigentümer und möglichen potenziellen Betreibern. Das Verfahren begleitet die Stadt als Ansprechpartnerin; verfahrensbeteiligt ist sie nicht.

Zwischenzeitliche Anfragen von Trägern bzw. Investoren wurden von der Stadt hinsichtlich des Verfahrens beantwortet, die Interessenten aber zur konkreten Verhandlung an den Grundstückseigentümer verwiesen.

Herr Reinhardt teilt mit, dass er heute mit dem Grundstückseigentümer gesprochen hat. Herr Langrehr hat im Ortsrat Völksen Klarheit geschaffen.

9.10 Sachstand KiTa Alvesrode

Der TOP ist in der Tagesordnung doppelt vorhanden.

9.11 Sachstand KiTa Völksen

Der TOP ist in der Tagesordnung doppelt vorhanden.

10. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen

Es werden keine Fragen gestellt.

11. Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Gonschorek berichtet bezüglich des beim „Runden Tisch“ diskutierten Themas „Fachkräftemangel“, dass dem Fachkräftemangel auch in Zusammenarbeit mit der BBS begegnet werde und der Standort Springe für Fachkräfte attraktiver gestaltet werden soll.

Ende des öffentlichen Teils: 19:32 Uhr